

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1



15. Jahrgang

Mittwoch, den 28.03.2007

Nummer 3

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN &
INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung
im Mittelteil

AUS DEM GEMEINDELEBEN

- * Kommentar des Monats Seite 2
- * Literaturfreunde Seite 3
- * Seniorenbeirat Zeuthen e.V. informiert Seite 4
- * DNWAB: Frühjahrsspülungen an Trinkwasserleitungen Seite 5
- * Die Gemeinde- u. Kinderbibliothek Zeuthen informiert: Seite 6

- * Asiatischer Karate-Großmeister zu Gast in Schulzendorf Seite 7
- * Der Bürgermeister gratuliert... Seite 8
- * Veranstaltungen im Kunst - Café Seite 9
- * Kirchenbüro's der Kirchengemeinde sind umgezogen Seite 9
- * Bürgerverein Zeuthen e.V.: Zielstellung 2007 Seite 9
- * Kinderflohmarkt in Zeuthen Seite 10
- * Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein: Seite 11
- * Schule von A wie Abitur bis Z wie Zwischennote Seite 11
- * Faschingsbrunch „11 vor 11“ d. Männerchores Zeuthen Seite 12

96. Internationaler Frauentag am 8. März 2007



v.l.n.r.

Frau Regina Schäfer – Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V.
Frau Karin Sachwitz – Vorsitzende der Gemeindevertretung Zeuthen
Frau Silvia Kubick – Vorsitzende der Ortsgruppe Zeuthen des Demokratischen Frauenbundes
Frau Elke Hoth – Vorsitzende der Schiedsstelle Zeuthen
Frau Erika Lüdecke – Schiedsfrau der Schiedsstelle Zeuthen

Auch in diesem Jahr würdigte der Landrat herausragendes ehrenamtliches Engagement von Frauen aus dem gesamten Landkreis bei einer Festveranstaltung im großen Saal der Kavaliershäuser im Schloss Königs Wusterhausen auf Vorschlag der Bürgermeister der Gemeinden. Da der Bürgermeister von Zeuthen bei dieser Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, lud er die engagierten Frauen von Zeuthen in sein Büro ein, um ihnen persönlich Dank und Anerkennung für ihr langjähriges Engagement auszusprechen.

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende,
der Monat März neigt sich dem Ende zu. Eigentlich heißt es ja: „Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt.“, in diesem Jahr war es wohl der Februar, der diesen Auftrag erteilte. Zumindest haben die Spargelbauern ihre Freiluftbeete bearbeitet, so dass eine längere Erntezeit der wohlschmeckenden Stangen erwartet werden kann.

Der März übernahm dafür teilweise die Rolle des Aprils mit manchmal richtigem Schmuddelwetter, wobei sich die Sonne schließlich doch durchkämpfte; die Frühblüher wurden zum Verkaufsschlager der Blumenhändler. Stiefmütterchen und Primeln brachten die leuchtenden Farben in den Gärten.

Dagegen breitete sich eine lästige Allergieförderin bei uns weiter aus: die Beifuß-Ambrosie; sie bringt sogar Asthmagefahr mit sich. Ich erwähne diese Pflanze hier nur, weil wir sie im vergangenen Jahr fast gezüchtet hätten, wenn nicht die offizielle Warnung ausgesprochen worden wäre (wie in diesem Jahr) und zur Vernichtung der Ambrosia aufgefordert wurde. (s.Bild)

Erfreulich ist dagegen, dass die Rasenränder an den Straßen von der Gemeinde gesäubert wurden; besonders aufgefallen ist es mir in der Forstallee. Möge der Umwelttag (mit zwei T !!) am 31. März

wieder zu einem Erfolg werden und einige Schmutzecken dadurch verschwinden.

Aber nicht nur die Flora beschäftigt uns in Zeuthen, sondern auch die Fauna. Wir erfreuen uns am Zwitschern der Vögel, an der Emsigkeit der Meisen in der Vorbereitung ihres Nestbaus und erinnern uns schmunzelnd an das badende Wildschwein in der Waldstraße. Das war ein extraordinärer Einsatz für die Feuerwehr, und ich hätte gern zugesehen, wie das Borstentier in die Freiheit gewetzt ist. Ob ihm die Neugierde an geschlossenen Grundstücken und Teichen vergangen ist?

Die Gaststätten unseres Ortes bereiten sich ebenfalls auf die wärmeren Tag vor. Einen besonderen Höhepunkt stellte wohl die Gourmet-Veranstaltung im „Wirtshaus am See“ dar. Dort wurde Schokolade und Wein in direkten Zusammenhang gebracht, und damit wohl einem Trend entsprochen; denn mir fiel schon auf, dass der Schokolade in den vergangenen Wochen besondere Aufmerksamkeit (nicht nur in der Werbung) geschenkt wurde, vor allem, weil ihr Verzehr Glücksgefühle wecken soll.

Aber auch unsere Schulen beschäftigen das öffentliche Leben. Die Gesamtschule Paul-Dessau führte einen Tag der offenen Tür durch und warb mit dem gewohnt hohen Niveau für den Besuch die-

ser Bildungsstätte, und ich wünsche ihr weiterhin ein so erfolgreiches Wirken.

Gern nahm ich zur Kenntnis, dass unsere Grundschule Fördermittel erhalten wird, die mit neuen Lehrmitteln zur weiteren Verbesserung der schulischen Arbeit beitragen werden. Ich freue mich täglich, wenn ich das rege Treiben in und um diese Schule beobachten kann,

das bis in den späten Nachmittag anhält.

Zum Schluss heute ein auch mir bisher unbekanntes Gedicht von Ludwig Tieck (1773 – 1853), in dem er für das Frühlingserwachen eine sehr schöne Darstellung gefunden hat.

Freuen Sie sich daran und am kommenden Osterfest.

Ihr Hans-Georg Schrader

FRÜHLINGS WIEDERKEHR

*Nie vergisst der Frühling, wiederzukommen;
Wenn Störche ziehn, wenn Schwalben auf der Wiese sind.
Kaum ist dem Winter die Herrschaft genommen,
So erwacht und lächelt das goldene Kind.*

*Dann sucht er sein Spielzeug wieder zusammen,
Das der alte Winter verlegt und verstört;
Er putzt den Wald mit grünen Flammen,
Der Nachtigall er die Lieder lehrt.*

*Er rührt den Obstbaum mit rötlicher Hand,
Er klettert hinauf die Aprikosenwand,
Wie Schnee die Blüte rot unter die Blätter dringt,
Er schüttelt froh das Köpfchen, dass ihm die Arbeit gelingt.*

*Dann geht er und schläft im waldigen Grund,
Und haucht den Atem aus, den süßen;*

*Um seinen zarten roten Mund
Im Grase Viol' und Erdbeer' sprießen.
Wie rötlich und bläulich lacht
Das Tal, wenn er erwacht!*

*Er räumt den Schnee aus dem Wege,
Er schneidet das Buchsbaum-Gehege,
Und feiert auch am Abend nicht;
Er schaufelt und arbeitet im Mondenlicht.*

Die Nach-
hilfe-
Profis

Fundierte Beratung bei
Zeugnissorgen.
Individueller und flexibler
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

-grün und ganz schön aggressiv
aut, sieht harmlos aus, verursacht aber schlimme Allergien



Ambrosia artemisiifolia, das beifußblättrige Traubenkraut. FOTO: FU BERLIN

Land verteilt. So ist auch zu erklären, dass die Pflanze aus ihren ursprünglichen europäischen Verbreitungsgebieten in Frankreich, Italien, Ungarn oder Österreich in den Norden gewandert ist. Weitere Ursachen können Vogelfuttermittel oder Saatgut sein, in dem sich ihre Samen festgesetzt haben.

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2007

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April	10.04.2007	25.04.2007
Mai	14.05.2007	30.05.2007
Juni	11.06.2007	26.06.2007

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- * Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- * **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**
- * Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Frau Peschek • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen
eMail: peschek@zeuthen.de



Literaturfreunde

Liebe Literaturfreunde,

wie bereits angekündigt, möchte ich mich heute mit einem Gebiet der deutschen Literatur beschäftigen, das fast in Vergessenheit geraten ist: Die deutschen Schwänke. Dabei spielten sie im 15., 16. und 17. Jahrhundert eine große Rolle bei Zusammenkünften der Menschen, sowohl bei häuslichem Beisammensein, in Gaststätten oder auch bei Fahrten zu anderen Orten, die ja oft langwierig waren. Die Erzähler waren beliebte Gäste, denn große Teile der Bevölkerung konnten nicht lesen oder schreiben, und Zeitungen gab es auch noch nicht.

Inhaltlich boten die Schwänke viel eigenes Erleben, Wechselgespräche, derbe Witze, Tierfabeln, Legenden und Historien, aber auch Schwänke über den katholischen Klerus und die Feudalherren.

Die Namen der Sammler und Erzähler sind uns heute kaum noch bekannt, aber die Titel ihrer Sammlungen spiegeln das Anliegen wieder:

„Nachtbüchlein. Darin viele seltsame, kurzweilige Historien und Geschichten von mancherlei Sachen, Schimpf und Scherz, Glück und Unglück, zur Nacht nach dem Essen, oder auf Wegen und Straßen zu lesen, auch zu rezitieren, einbegriffen all denen zur Liebe und Gunst, die gern schimpfliche Possen lesen oder hören, vormals nie im Druck ausgegangen und jetzt durch Valentin Schumann, Schriftgießer, der Geburt nach von Leipzig, beschrieben“.

Die ersten Schwänke kamen aus dem Lateinischen und sind wohl von Schreibern in Klöstern überliefert, sie sind unter dem Begriff „Facetien“ (Facetten) zusammengefasst; dem folgte „Schimpf und Ernst“ mit moralisierendem Hintergrund; das „Rollwagenbüchlein

enthält unterhaltende Schwänke und Scherze. Weitere Sammlungen heißen: „Die Gartengesellschaft“, der „Wegkürzer“, das „Rastbüchlein“, das „Katzipori“ von Meinhard Lindener – ein recht freches und frivoles Werk, das „Nachtbüchlein“, die „Schildwacht“ und der „Wendunmuth“.

Ich kann hier nur wenige und kurze Beispiele bringen, hoffe aber, Sie haben Ihre Freude daran und vielleicht Lust zum Lesen der Schwänke bekommen.

Zur Anregung nenne ich hier einige Überschriften:

Es hatte ein Bauer einen Sohn ...
Von einem, der im Sturm auf einem Meer gewesen

Von einem Franziskanermönch, der ein Klosterfrau geschwängert hat
Eine Frau sagt, wenn sie schlottert, müsse sie bei dem Pfaffen liegen
Vom Papst Agnes

Von der Bäuerin und der süßen Martinsmilch

Ein Mäher fand zwei Köpfe in seinem Bett, als er morgens von der Matte kam, seinen Wetzstein zu holen

Von der Listigkeit der Weiber ein wahre Geschicht

Ein Ehebrecherin hätt einem Priester gebeichtet, ein Kindlein hätt sie von einem Buhler und nicht vom Mann; sie ward mit dem Geding absolviert, dass sie es ihrem Manne, der es erzogen hätt, anzeigt. Das Weib verwilligte sich drein, verhiess, sie wollt es tun, und hats auch mit solcher List getan. Sie hat beredet den Mann, dass er das weinende Knäblein in einer Verkleidung schrecken sollt, auf dass es durch Dräuung vielleicht aufhörete zu weinen. Der Mann trat, der List unbewusst, in die Stuben und dräuete dem Knaben, wo er nicht schwei-

gen würde, so wollt er ihn wegtragen. Da nahm das Weib das Kind auf den Arm: „Zeuch weg, du arger Mann, das Kind ist nicht dein.“ Hat auch diese Worte zu often Malen wiederholet und sich überredt, sie hätt also dem Priester ein Genügen getan.

Von einem Pfaffen, der viel Kinder hätt

Als etliche Pfaffen bei dem Pfarrer von Blaubeuren zu Gast waren und der Tisch mit vielen Bechern gerüstet ward, fingen sie an, einer dem andern auf sein Amt zu proben. Da fragte auch einer ein armen Pfaffen, warum er nicht auch so viel Trinkgeschirr hätt; der fuhr auf im Zorn und saget: „Wann ich soviel Becher hätt als Kinder, so hätt ich ihrer jetzt acht!“ Gab also unversehens die Wahrheit an den Tag.

Aus „Schimpf und Ernst“ Nr. 12
Man zog einmal aus in einen Krieg mit großen Büchsen und mit vielen Gewehren, wie denn Sitte ist; da stand ein Narr da und fragte, was das für ein Leben wäre. Man sprach, man zöge in den Krieg. Der Narr sprach: „Was tut man im Krieg?“ Man sprach, man verbrenne Dörfer und gewänne Städte und verderbe Wein und Korn und schlage einander tot. Der Narr sprach: „Warum geschieht das?“ Man sprach, damit man Frieden mache. Da sprach der Narr: „Es wäre besser, man machte vorher Frieden, damit solcher Schaden vermieden bliebe. Darum bin ich klüger, als eure Herren sind, wenn es an mir läge, so wollt ich vor dem Schaden Frieden machen und nicht danach, wenn der Schaden geschehen ist.“

wird fortgesetzt...

Jetzt NEU! → **Holzvergaserkessel mit Pufferspeicher**
und **Lieferung von Kaminholz**

Kamin- & Ofenstudio CAMINETTI MONTEGRAPPA
Hauptstraße 10 Mo.-Do. 09.00-14.30 Uhr
15741 Bestensee und 16.00-18.00 Uhr
☎ 033763-229 19

Nutzen Sie alle steuerlichen Vorteile?

Wir leisten Hilfe in

Lohnsteuersachen

für Arbeitnehmer und Rentner, bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, auch bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung), dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle: Narzissenallee 17, 15738 Zeuthen, Tel.: 0 33 7 62-2 14 01
Ansprechpartner: S. Hentschel • eMail: sabine.hentschel@vlh.de
Sprechzeiten: tägl. nach vorheriger Vereinbarung, Hausbesuche möglich

Verenigte Lohnsteuerhilfe e.V. Lohnsteuerhilfeverein
Beratungsstelle

Raum-Fassade-Tapete
Vollwärmeschutz

Malermeister Wolfgang Kreß

Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf
Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
eMail: Innenausbau-Friedrich@t-online.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Seniorenseite

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am 30. Januar diesen Jahres hatten wir alle Interessenten an sportlicher Betätigung in die Paul-Des-sau-Schule eingeladen, um mit ihnen die konkreten Möglichkeiten zu besprechen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass etwa 80 Bürgerinnen und Bürger unserer Einladung gefolgt sind. Dank der Bereitschaft von Frau Leitmeyer und Herrn Wimmer und auch Dank der Unterstützung der Gemeindeverwaltung und von Frau Christoph, Leiterin des Seniorenstiftes, konnten wir im Februar mit Wassergymnastik, Seniorengymnastik und Nordic Walking beginnen. Die Nachfrage nach Wassergymnastik und Seniorengymnastik ist so groß, dass wir schon eine Warteliste einrichten mußten. Vielleicht gelingt es uns, noch weitere Möglichkeiten zu erschließen, damit alle Interessenten

an der Wassergymnastik und der Seniorengymnastik. Es macht offensichtlich allen Teilnehmern Spaß, alle lernen sich immer besser kennen, und es wird der Tag kommen, wo sich die Gruppen auch mal außerhalb der Übungsstunden treffen und ein paar nette Stunden verbringen.

Doch wir sollten auch nicht alle die Gruppen vergessen, die bereits bestehen. Alle diese Arbeitskreise würden sich freuen, wenn weitere Seniorinnen und Senioren zu ihnen kommen würden.

So besteht der Spielenachmittag bereits seit mehreren Jahren. Seit Anfang diesen Jahres ist es endlich gelungen, weitere Bürgerinnen und Bürger zu interessieren. Es werden Karten gespielt -endlich auch Skat-, Brettspiele sind möglich und es müßte doch auch Schachspieler geben!/? Wir würden uns freuen, wenn Sie montags Nachmittags den Weg zu uns finden.



an den Übungsstunden teilnehmen können. Weniger erfreulich ist die Teilnahme am Nordic Walking. Obwohl sich viele Interessenten gemeldet hatten, ist die Teilnahme sehr bescheiden. Auch gehen die Wünsche bei der Durchführung sehr weit auseinander. Nordic Walking ist kein Spaziergang und derartige sportliche Betätigungen sollten weder am Wetter noch am Treffpunkt scheitern. Wenn sich die Situation nicht ändert, die Teilnehmerzahl weiter so gering bleibt bzw. die Ansichten nicht in Übereinstimmung gebracht werden können, müssen wir Nordic Walking wieder einstellen. Sehr erfreulich ist jedoch das Inte-

Aller 2 Wochen probt unser Seniorenchor aus Freude am Gesang und manchmal auch zur Freude anderer, z.B. letzter Weihnachtsmarkt in Zeuthen. Na, wer möchte auch noch mitsingen?

Nicht zu vergessen ist unser Handarbeitszirkel; aller 2 Wochen vormittags am Donnerstag! Da werden Puppensachen gehäkelt und gestrickt, andere kleine Kunstwerke hergestellt und alle sinnvoll weiter verwendet.

Wer bewegt seinen Körper gerne im flotten Rhythmus? Diejenigen sind herzlich zum Seniorentanz samstags in die Männerpension Brückenstraße eingeladen.

Nicht zuletzt trainieren wir unsere

Veranstaltungsplan April '07

(Änderungen vorbehalten)

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

Die ständigen Treffen finden im Generationstreff Zeuthen zu folgenden Zeiten statt.

SPIELE-NACHMITTAGE mit Frau Heine

Generationstreff Zeuthen
montags 14.00 Uhr

ARBEITSKREIS Gedächtnistraining

Mittwoch 28.04. 10.00 Uhr

KREATIVZIRKEL mit Frau Wenzel-Schicht

Generationstreff Zeuthen
Donnerstag 12.4. und 26.4. 9.30 Uhr

SENIORENCHOR

Donnerstag 12.4. und 26.4. 14.00 Uhr

FRAUEN-SPORTGRUPPE mit Frau Neubert

Mehrzweck-Halle der Paul-Dessau-Schule
freitags 15.15 Uhr

SENIOREN-TANZ mit dem Senioren-Club Zeuthen-Miersdorf e.V., Männer-Pension, Brückenstraße, Schulzendorf

Sonnabend 14.4. und 28.4. 14.00 Uhr

SPORTVERANSTALTUNGEN in Form von Wassergymnastik, Seniorengymnastik und Nordic Walking.

jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Aufgrund der großen Nachfrage bitten wir alle Interessenten sich direkt im Generationstreff telefonisch (90014) oder persönlich oder schriftlich zu melden.

VERANSTALTUNGEN

„Kleine Schiffe ganz groß“, Herr Dittebrand stellt Modelle von Passagierschiffen vor und berichtet über deren Besonderheiten

Donnerstag 29.3. 14.00 Uhr

„Fahrradtour in Form einer Wanderung zu Fuß“,

Treffpunkt: EDEKA-Parkplatz

Samstag 31.3. 10.30 Uhr

„Dreiteiliges Reisevideos über Südafrika“,

vorgestellt von Herrn Winfried Zemke

Donnerstag 09.4., 3.5., 7.6. 14.00 Uhr

1. Fahrradtour von Zeuthen über Schulzendorf, Waltersdorfin

Form einer Wanderung“, Treffpunkt: Parkplatz Schulstraße

Samstag 28.4. 10.30 Uhr

BERATUNGEN

Sprechstunde des Seniorenbeirates und des Mieterbundes am 04.04.07 von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Änderungen vorbehalten!

kleinen grauen Zellen im Arbeitskreis Gedächtnistraining. Gemeinsam die unterschiedlichsten Rätsel zu lösen oder gemeinsam Geografie- und Geschichtskennntnisse aufzufrischen, macht Spaß und bringt uns in Schwung. Der Frühling kommt mit Riesenschritten und der gute alte Drahtesel wird wieder auf Vordermann gebracht. Ende April wird wieder gemeinsam in die Pedale getreten.

Wir wollen noch mehr für unsere Zeuthener Seniorinnen und Senio-

ren einrichten und bestimmt ist auch für Sie etwas dabei. Wir wollen uns sinnvoll beschäftigen und dabei vor allem Spaß haben.

Der Veranstaltungsplan für April steht hier gleich daneben. Kommen Sie einfach zu den angegebenen Terminen, oder rufen Sie uns an (90014), wenn Sie weitere Ideen für die Gestaltung der Seniorenarbeit haben.

Ihr Seniorenbeirat Zeuthen e.V. mit bestem Gruß

Monika

PC Kurs

Unserer Einladung zur Erfassung der Teilnehmer eines Kurses „Einführung in die Personalcomputernutzung“ am 06.03.2007 in die Mehrzweckhalle der Paul-Dessau-Schule folgten zwölf Seniorinnen und fünf Senioren hochmotiviert Erklärende und einführende Worte richtete Herr Prof. Dr. H. Meier an die Anwesenden und dankte gleichzeitig der Gemeinde und besonders der Schule zur Verfügungstellung der PC-Kabinette - und besonders der die Referenten begleitende Leh-



Referenten, Herr Dr. Ryseck und Herr Voigt, die Teilnehmer.

Der erste Schulungstermin ist der 20. März 07 von 15 bis 17 Uhr bei dem für alle angemeldeten Teilnehmer eine Bekanntmachung mit dem Personalcomputer und seinen Hardwarekomponenten erfolgen wird. Und die folgenden Schulungstermine werden sich schon mit den Text- bzw. Tabellenkalkulationsprogrammen befassen.

Je nach Interessenslage und Erfolg

Frühjahrsspülungen an Trinkwasserleitungen



Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen bekannt:

Zeuthen am 26.03. und 27.03.2007, 07.00 - 18.00 Uhr

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmearmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte - werktags von 06.45 Uhr bis 15.30 Uhr -

- an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen, Maxim-Gorki-Straße 1, 15732 Eichwalde, Telefon: 030 / 67 58 134
- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Schmöckwitzer Straße 76, 15732 Eichwalde, Telefon: 030 / 6 75 20 20



rerin, Frau Hermann, für ihren Einsatz.

Über den beabsichtigten Verlauf des Kurses, den Rubriken: Textverarbeitungsprogramm WORD und Tabellenkalkulationsprogramm EXCEL informierten die

haben wir die Option zur Fortsetzung der Kurse auf anderer Ebene, ja die Initiierung eines PC-Zirkels für Senioren ins Auge gefasst.

Der Seniorenbeirat wünscht dafür allen Beteiligten bestes Gelingen! N.Voigt

Bäder - Heizungen - Sanitäranlagen

7 11 88 Fax: 7 11 87

Kundendienst
Moselstr. 2
15738 Zeuthen

Udo Itzeck

- Komplettbäder
- Heizungen
- Sanitär
- Gas
- Service & Wartung
- Abwasseranschlüsse

Praxisübergabe Dr. med. Brigitte Rüster & Gudrun Fichelmann

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

am 31. März 2007 beenden wir unsere hausärztliche Tätigkeit.

Für Ihre Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns und wünschen Ihnen und unseren Nachfolgern alles Gute.

Frau Dr. med. Brigitte Rüster übergibt an:
Holger Pieplow
Facharzt für Allgemeinmedizin
Akupunktur-Sportmedizin-Chirotherapie-Flugmedizin

Frau Gudrun Fichelmann übergibt an:
Dr. med. Stefanie Sanden-Böttcher
Fachärztin für Innere Medizin

Neue Sprechzeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
-	8-12	-	8-12	-	1.u.3 d. M.
15-19	-	14-16	-	15-19	n.Vereinb.

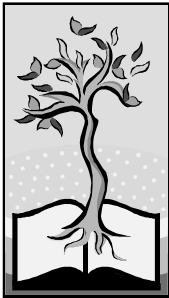
und nach Vereinbarung

Neue Sprechzeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-12	-	8-12	-	8-12
-	15-19	-	15-19	-

und nach Vereinbarung

Goethestraße 3, 15738 Zeuthen, Telefon (0 33 7 62) 92 4 91



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

- Bitte beachten!

Die Bibliothek bleibt am Ostersamstag, den 7. April geschlossen!

- Große Bitte:

Wir benötigen in der Bibliothek ständig saubere Einkaufstüten, vor allem für unsere Kinderleser. Darum unsere große Bitte: wenn Sie saubere Plastiktüten erübrigen können, so bringen sie uns diese bitte in der Bibliothek vorbei – wir sind dafür sehr dankbare Abnehmer!

- Neue Verkaufsausstellung:

Ab 13. März bis voraussichtlich 1. Juni werden in der Vitrine unserer Bibliothek Filz-Arbeiten der Textilgestalterin Petra Hinze (Zeuthen) vorgestellt.

Wenn Sie ein originelles Geschenk suchen, zum Beispiel für Ostern, schauen Sie einfach während der Öffnungszeiten mal bei uns vorbei!

- Veranstaltungshinweis:

Veranstaltungsreihe „LITERATUR trifft MUSIK“ in der Bibliothek Zeuthen

„Musik wird oft nicht schön empfunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden.“

Karl-Heinz Lüpke liest Texte von Wilhelm Busch

Musikalisch begleitet von Schülern der musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“, Zeuthen

Freitag, 20. April, 19.00 Uhr / Bibliothek Zeuthen, Dorfstrasse 22
Literaturkreis und Bibliothek Zeuthen laden recht herzlich zu diesem heiteren literarisch-musikalischen Abend ein.

Eintritt: 3,- €/ Kartenvorverkauf ab 29.03. in der Bibliothek

- Neuerwerbungen der Kinderbibliothek

Sachbücher für Kinder ab 6 Jahre

ITTER ROST – DAS MUSICAL für Kinder – Buch mit CD

- Ritter Rost - geht zur Schule
- Ritter Rost - feiert Weihnachten
- Ritter Rost - hat Geburtstag
- Ritter Rost - und das Gespenst
- Ritter Rost - und die Hexe Verstexe

Sachbücher für Kinder ab 10 Jahre

- Barth, Katrin: Ich trainiere Hockey
- Barth, Katrin: Ich trainiere Volleyball
- Godard, Philippe: Wir leben in Indien (Reihe Kinder der Welt)
- Holtei, Christa: Das große Familienbuch der Feste und Bräuche
- In den Schlagzeilen HIV und Aids
- Linder, Leo: Gibt es hitzefrei in Afrika? So leben die Kinder dieser Welt
- Pilon, Pascal: Wir leben in China (Reihe Kinder der Welt)
- Ravensburger Kinderlexikon
- Schäffer, Florian: Digitale Fotografie für Kinder (mit CD-ROM)
- Schulz-Reiss, Christine: So lebt die Welt Völkerverständnis für Kinder
- Die Tagesschau erklärt die Welt
- Traumberufe : Spannende und ungewöhnliche Jobs
- Watt, Fiona: Das Ravensburger Werkbuch Farbe

Sachbuch für Jugendliche

Liebe, Sex & Co. : das Aufklärungsbuch für Jugendliche

DVDs für Kinder

- Arthur der Engel 12 Folgen
- Charlie & Louise : das doppelte Lottchen
- Felix 2 : der Hase und die verflixte Zeitmaschine
- Lindgren: Peter & Petra
- Die wilden Fußballkerle Folge 1-3

CDs für Kinder

- Carle: Die kleine Raupe Nimmersatt
- Holtz-Baumert: Alfons Zitterbacke
- Krüss: Meine Urgroßvater und ich
- Peterchens Mondfahrt

Einen schönen Frühlingsanfang wünscht das Team der Bibliothek Zeuthen.

DLG DIALOG
Lohnsteuerzahler-Gesellschaft
Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Seestraße 63 • 15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 9 25 40 • Fax: 0 33 7 62 / 7 18 26

Arbeitnehmern helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft in Steuersachen
(bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit)

Zahnersatz ohne Zuzahlung:



Zusatzversicherung dent 100 – als günstig empfohlen von Stiftung Warentest

STIFTUNG WARENTEST
Finanztest 10/05
Deutscher Ring dent 100:
als Zahnersatz-Basistarif
GÜNSTIGE LÖSUNG

Bis zu 100% Kostenerstattung – gemeinsam mit Ihrer Krankenkasse. Der Deutsche Ring trägt 50% der erstattungsfähigen Kosten im Rahmen der Regelversicherung.

Abschluss ohne Gesundheitsprüfung

dent 100 Monats-Beitrag		
Eintritts- alter	Mann €	Frau €
10	3,36	3,47
20	5,36	5,56
30	8,02	8,09
40	9,37	9,26
50	10,08	10,10
60	10,63	10,62
70	10,62	10,08
80	8,53	7,77
90	7,78	6,85
100	7,78	6,85

Generalagentur
Rayk Tomalla
☎ 03 37 62 / 8 27 00
Seestr. 56 • 15738 Zeuthen
Fax: 03 37 62 / 8 27 01 • E-Mail:
Rayk.Tomalla@DeutscherRing.de

Deutscher Ring
Wir erledigen das.
Versicherungen • Bausparen • Kapitalanlagen

Berufs-Chancen im Verkauf: ((((www.Go-Existenzgruendung.de

METALLBAU IMMUNGSBETRIEB
Andreas Fischer



**ZÄUNE ♦ EDELSTAHLARBEITEN
ÜBERDÄCHER ♦ GELÄNDER**

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81
www.metall-fischer.de

Asiatischer Karate-Großmeister zu Gast in Schulzendorf

Am Ostersonntag findet ein besonderes Event für alle Freunde der asiatische Kampfkünste in der Schulzendorfer Mehrzweckhalle statt.

Erstmals ist es gelungen einen asiatischen Großmeister für einen stilübergreifenden Osterlehrgang im traditionellen Okinawa Karate in die Schulzendorfer Mehrzweckhalle zu holen.

Shihan Jamal Measara (7. Dan Okinawa Shorin-Ryu Karate, 6. Dan Okinawa Kobudo, 6. Dan Aikido) aus Malaysia, erweist uns die Ehre und hält für alle kampfkunstbegeisterten Karateka am Ostersonntag, den 08.04.2007 ab 15.00 Uhr eine Lehrgang in dieser über 700 Jahre alten asiatischen Kampfkunst ab.

Dies ist von besonderem Interesse, da Shihan Measara in Kampfkunstkreisen ein weltweit angesehener und geachteter Experte in den ostasiatischen Kampfkünsten ist.

Er trainierte unter anderem bei mehreren asiatischen Meistern des Shotokan, Shito-Ryu, Goju-Ryu, Keishinkan, Kyokushinkai, Budokan, Kobudo und Aikido. Dank dieser umfangreichen Kampfkunstausbildung, sowie seiner enormen Fähigkeiten konnte er in den folgenden Jahren verschiedene nationale und internationale

Meistertitel bis hin zum Südpazifischen Meister erlangen.

Shihan Measara's Liebe und volle Hingabe jedoch gilt dem Shorin-

Ryu Karate, dem ursprünglichsten aller Karatestile.

Aus diesem sind später viele andere Stilrichtungen entstanden,

so zum Beispiel das in Deutschland weit verbreitete Shotokan-Karate, das seine Wurzeln im Okinawa Shorin-Ryu Karate findet.

Die engen Kontakte, die Shihan Measara zu den verschiedensten großen Karate-

meistern Okinawas pflegt, sowie sein seit nunmehr fast 50 Jahren unermüdliches Fortbildungsstreben, ließen ihn im Laufe der Jahre zum hochrangigsten Meister des Shorin-Ryu Karate in ganz Europa aufsteigen.

Sein unschätzbare Wissen über die Kampfkünste Ostasiens machen ihn darüber hinaus zu einem der wichtigsten Karate-Experte unserer Tage.

Jamal Measara ist heute der Cheftrainer und oberster Prüfer des Shorin-Ryu Karate für ganz Europa und Süd-Ost-Asien.

„Budo ist mein Leben“ sagt der heute 58-jährige und bleibt trotz



seiner hochrangigen Persönlichkeit in Karatekreisen stets der bescheidene und natürliche asiatische Karatemeister.

Diesen Mann einmal persönlich kennen gelernt und mit ihm trainiert zu haben, gehört sicherlich zu den wenigen ganz großen Ereignissen im Leben eines jeden Karateka und Kampfkunstbegeisterten. Das Okinawa Karate-Dojo Schulzendorf freut sich deshalb Sie alle recht herzlich zum stilübergreifenden Karate-Lehrgang am Ostersonntag, den 08.04.2007 um

15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Schulzendorf, Walther-Rathenau-Straße 74 begrüßen zu dürfen. Zur Teilnahme können Sie sich bis zum 31.03.2007 unter folgender Tel.-Nr. 033762-820 743 anmelden. Unter dieser Nummer können auch noch weitere Informationen zum Lehrgang oder bezüglich des Großmeisters erfragt werden.



BLB
e.V.

**Berliner Lohnsteuerberatung
für Arbeitnehmer e.V.**

Lohnsteuerhilfeverein

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in Lohnsteuersachen

einschließlich Kindergeldsachen und bei Einkünften aus Renten in folgenden Beratungsstellen:

15738 ZEUTHEN, Oldenburger Str. 55

tel. Terminvereinbarung unter 0 33 7 62 / 70 9 59

15732 EICHWALDE, Schmöckwitz Str. 54

„Gaststätte zum Stern“

Sprechzeiten: donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr

sonst erreichbar unter Tel.: 0 33 7 62 / 70 9 59



Frank Erdmann

Versicherungsfachmann (BwV)

Allianz Hauptvertreter

Goethestr. 10

15738 Zeuthen

Tel./Fax: (03 37 62) 7 10 23

eMail: Frank.Erdmannf@Allianz.de

Bürozeiten:

Mo.-Fr. 9-13 Uhr

Di.+Mi. 15-19 Uhr

jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr

Lernen Sie jetzt die neue Generation Gesundheit kennen.





AktiMed - die neue Krankenvollversicherung der Allianz.

Dieser innovative und zukunftsorientierte Krankenversicherungsschutz bietet 3 verschiedene Leistungsniveaus. So finden auch Sie das richtige Produkt. Und profitieren zusätzlich vom attraktiven BONUS-Programm. Rufen Sie uns an.



Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Der Bürgermeister gratuliert im März '07

Frau Catharina Blotzki		zum 97. Geburtstag
Frau Herta Kintzel		zum 95. Geburtstag
Frau Ingeborg Karstädt		zum 89. Geburtstag
Frau Antonie Rauser		zum 87. Geburtstag
Frau Herta Braatz		zum 92. Geburtstag
Frau Martha Schulz		zum 90. Geburtstag
Frau Erna Wendland		zum 90. Geburtstag
Frau Waltraut Müller		zum 86. Geburtstag
Frau Margot Schmidt		zum 83. Geburtstag
Frau Anneliese Maiwald		zum 87. Geburtstag
Frau Eva-Siegling Jahn		zum 89. Geburtstag
Frau Magdalena Newerla		zum 89. Geburtstag
Frau Hilda Buder		zum 84. Geburtstag
Frau Klara Stich		zum 86. Geburtstag
Frau Käthe Irmer		zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Rönisch		zum 81. Geburtstag
Frau Margarete Schulze		zum 86. Geburtstag
Herr Rudolf Hoffmann		zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Hoffmann		zum 84. Geburtstag
Herr Harry Adam		zum 86. Geburtstag
Frau Gertrud Dinter		zum 86. Geburtstag
Herr Erich Wecke		zum 85. Geburtstag
Frau Ingeborg Schulz		zum 81. Geburtstag
Frau Magdalena Tobias		zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Kraft		zum 80. Geburtstag
Frau Evi Kubsdela		zum 82. Geburtstag
Herr Rudi Kubsdela		zum 82. Geburtstag
Herr Kurt Will		zum 82. Geburtstag
Frau Elfriede Weiß		zum 82. Geburtstag
Frau Nadezda Löhder		zum 85. Geburtstag
Frau Marianne Blaimer		zum 84. Geburtstag
Herr Gerhard Schenk		zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Kellermann		zum 81. Geburtstag
Herr Günther Witte		zum 80. Geburtstag
Herr Werner Gröning		zum 81. Geburtstag
Frau Hanna Lore Remus		zum 82. Geburtstag
Frau Ilse Speiler		zum 80. Geburtstag
Frau Dr. Margot Krecker		zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Voigt		zum 81. Geburtstag
Frau Hertha Müller		zum 81. Geburtstag
Frau Margarete Hollmick		zum 83. Geburtstag
Herr Siegfried Gornig		zum 80. Geburtstag
Frau Marga Menzer		zum 82. Geburtstag
Herr Stanislaw Brunner		zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Leistikow		zum 97. Geburtstag



Herrn Kurt Ulbrich		zum 96. Geburtstag
Frau Waltraut Firkus		zum 86. Geburtstag
Herrn Wolfgang Rösser		zum 93. Geburtstag
Frau Gertrud Lasar		zum 92. Geburtstag
Frau Katharina Alber		zum 91. Geburtstag
Frau Helene Scharafin		zum 94. Geburtstag
Herr Johannes Rößner		zum 87. Geburtstag
Frau Erna Mertins		zum 96. Geburtstag
Herr Otto Natebuß		zum 91. Geburtstag
Herr Werner Franz		zum 83. Geburtstag
Frau Adelheid Henke		zum 85. Geburtstag
Frau Eva Arndt		zum 90. Geburtstag
Herr Kurt Zimmermann		zum 96. Geburtstag
Frau Gertrud Becker		zum 90. Geburtstag
Frau Erika Plontasch		zum 87. Geburtstag
Frau Herta Kühne		zum 87. Geburtstag
Herr Kurt Halle		zum 94. Geburtstag
Herr Julius Wagner		zum 84. Geburtstag
Frau Edeltraud Berg		zum 80. Geburtstag
Herr Walter Porsch		zum 94. Geburtstag
Frau Susanna Nischan		zum 86. Geburtstag
Frau Marianne Mende		zum 83. Geburtstag
Frau Anna Schön		zum 83. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*



WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN UND PATIENTEN EINEN SCHÖNEN START IN DEN FRÜHLING, SOWIE EIN FRÖHLICHES UND GESUNDES OSTERFEST



LINDEN APOTHEKE

Gothestraße 26 • 15738 Zeuthen
Tel.: 033762/70518 • Öffn.: Mo-Fr. 8-19; Sa. 8-12 Uhr



Allen ein glückliches, schönes und harmonisches Osterfest.



LOTTO

Lotto-Press-Tabak
Goethestr. 26a • 15738 Zeuthen
> am S-Bahnhof <
Tel.: 033762 / 4 63 49
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6-18.30 Uhr • Sa 7-13.30 Uhr

Veranstaltungen im Kunst - Café

APRIL 2007

- 05.04.07 von 19.00 - 21.00 Uhr
die Hexen vom Weihnachtsmarkt legen Karten und lesen aus der Hand
Anmeldungen unter 033762/93732
- 12.04.07 **Malkurs für Anfänger** mit Simone Wieske
- 19.04.07 45 € mit Materialbereitstellung
- 26.04.07 jeweils von 19.00 - 20.30 Uhr
Anmeldungen 0172 8768190

Aktuelle Ausstellung: Mondbilder von Simone Wieske

Kunst-Café-Kaiser • Seestr. 103 • 15738 Zeuthen
Geöffn. Die - So von 15 - 21 Uhr

Lohnsteuerhilfeverein für Arbeitnehmer e.V.

Brauchen Sie Hilfe bei Ihrer

Einkommensteuererklärung?

Wir beraten Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit.

Beratungsstelle in Zeuthen:

Tel.: 03 37 62 / 4 92 50 oder 0171 / 7 43 23 55
AMGHP@t-online.de

Das **Kirchenbüro der Kirchengemeinde Zeuthen** ist umgezogen. Sie finden uns jetzt in der Schillerstraße 54 im Bürogebäude des NTBB Systemtechnik.,

Tel.: 033762-93313,

Fax: 033762-46731;

Pfarrerin der Kirchengemeinde Zeuthen: Frau Cornelia Mix,
Tel.: 03375-501104

Das **Kirchenbüro der Kirchengemeinde Miersdorf** ist ebenfalls umgezogen. Sie erreichen uns ab sofort im Pfarramt Eichwalde, Stubenrauchstr. 19.

Tel.: 030-675 80 39,

Fax: 030-678 195 18;

Pfarrerin der Kirchengemeinde Miersdorf: Frau Christine Leu,
Tel.: 030-675 80 39

Mock
Trauerhilfe

bekannt für beste Bestattungsqualität!

Emser Straße 7, 15738 Zeuthen

(0 33 762) 7 14 95

Vorträge & Gesprächsrunden

Auf Wunsch stehen wir Ihnen

gerne jederzeit für

Informations - Veranstaltungen

zur Verfügung.

Gesprächspartner und Berater für individuelle Gestaltung und kompetente Bauwerterhaltung

Steffen Scholz
Malerei im Maler- & Lackierhandwerk

Beratung, Präsentation & fachgerechte Ausführung

Malerfachbetrieb

Steffen Scholz

Forstallee 10
15738 Zeuthen

Tel.: 033 7 62 / 726 40

Fax: 033 7 62 / 726 61

www.maler-scholz-zeuthen.de

BÜRGERVEREIN für umweltfreundlichen und einwohnergerechten Straßenverkehr Zeuthen e.V.

Zielstellung 2007

So wie seit vielen Jahren bemüht sich der Bürgerverein Zeuthen auch weiterhin um Minderung vermeidbarer Störungen des Verkehrs auf die Lebensqualität der Bürger. Begonnenene Arbeiten müssen vollendet, neue Ziele formuliert werden.

Wir wissen alle, dass der Verkehr in unserem vor allem mit dem Ausbau des Flughafens BBI weiterhin expandierenden Siedlungsgebiet im neuen Jahrzehnt erneut stark zunehmen und unsere Lebensqualität spürbar beeinträchtigen wird. Deshalb müssen wir unsere Interessen energisch vertreten und unsere Forderungen rechtzeitig in die Planung und Durchführung einbringen.

In diesem Sinne **beschließen** wir für 2007:

1. Wichtigstes Ziel ist wie bisher die schnellst- und bestmögliche Vollendung des grundhaften Ausbaues der L 401 im 2. Bauabschnitt vom Goethebogen in Zeuthen bis zur Ortsgrenze Berlin auf der Grundlage unseres letzten Vorschlages vom 12. 06. 2006. Das bedeutet:
 - enge Zusammenarbeit aller beteiligten Gemeinden, Bürger und Ämter von Beginn der Planung im März/ April an,
 - vorrangiger Ausbau der Fahrbahn ohne Verzögerungen durch mögliche Probleme aus Erneuerung der Seitenbereiche,
 - kontinuierliche Einwirkung auf die zuständigen Dienststellen zur tatsächlich „ZEITNAHEN“ Realisierung des grundhaften Ausbaues der Fahrbahn und ab 2008.

Unsere Ziele sind:

- Eine lärmindernde Fahrbahndecke in der Breite des fertiggestellten Südabschnittes,
- 2 Kreisverkehre an den Kreuzungen Seestr.-Goethestr.-Schillerstr.-Dorfaue sowie Seestr.-Zeuthener Str.-Friedensstrasse.
- 6 Querungshilfen mit Mittelinsel als wirksamer Schutz für Radfahrer und Fußgänger, insbesondere für Kinder, Behinderte und Alte
 - * am Kreisverkehr Übergang Rathausplatz,

- * im Kurvenbereich Seestr./Maxim-Gorkistr. und Fußweg zur Heinrich-Heine-Str.,
- * Seestr./ Heinrich-Heine-Str.,
- * Seestr./Havellandstr.,
- * Zeuthener Str./ Hermannstr.-Chopinstr.,
- * Zeuthener Str./ Schmöckwitzer Str., Netto-Kaufhalle,

- dem Verkehrsaufkommen und der Straßenklasse angemessenen Korrektur der Einmündung Zeuthener Str. – Godbersenstr. auf dem Territorium der Stadt Berlin.

2. Um Sicherheit und Lebensqualität der Anlieger und aller Verkehrsteilnehmer auf diesem kritischen Nordabschnitt der L401ab sofort zu verbessern, müssen folgende, schon vielfach geforderte Maßnahmen auch gegen Widerstände kurzfristig realisiert werden:

- Einführung von Tempo-30-Zonen in den Bereichen Kurve Gorkistraße bis Einmündung Heinrich-Heine-Straße/Platz der Demokratie in Zeuthen sowie die Bereiche Einmündung Friedensstraße bis Hermann-/Tschaikowskistraße und Lindenstraße/Schmöckwitzer Strasse in Eichwalde,
- durchgehende Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit in der Nacht auf 30km/h;
- Nachfahrverbot für Lkw ab 7,5t,
- Durchsetzung der Verkehrsberuhigung durch häufigere Kontrollen der Polizei und durch technische Hilfsmittel wie „Starkkästen“ und Geschwindigkeitsinformationstafeln.

3. Die vom Bürgerverein schon seit Jahren geforderten niveaufreien und behindertengerechten Querungen der Bahnstrecke innerhalb der Ortslagen sind in die Konzeptionen von Bahn und BBI-Umlandausschuß aufgenommen worden. Diese Vorhaben sind für unsere Ortsentwicklung bis in ferne Zukunft von größter Bedeutung und erfordern deshalb schnelles Handeln, Weitsicht und behutsamsten Eingriff in vorhandene Strukturen.

Fortsetzung Seite 2

Der Bürgerverein setzt sich für eine enge, unvoreingenommene und faire Abstimmung zwischen allen Bürgern, Gemeinden und Bau- lastträgern ein um die langfristig günstigsten Lösungen für unsere Gemeinden zu finden.

Unsere Vorschläge sind:

- barrierefreie Querung (Rampen) für die umweltfreundlichsten und „schwächsten“ Verkehrsteilnehmer, wie Radfahrer, Fußgänger und Behinderte über neuem Tunnel direkt an den S-Bahnhöfen,
- Tunnel (Brücke) in Zentrumsnähe, in Zeuthen völlig neu und perspektivreich mit streckenbezogener Umwidmung der L402 am Hankelweg/An der Eisenbahn und in Eichwalde in der Friedensstraße oder wie bisher angedacht am Forstweg evt. auch über den Zeuthener Winkel,

4. Der Bürgerverein fördert durch seine schon 2002 erarbeiteten Vorschläge die erneuten Bemühungen um einen überregionalen Radweg von Grünau über Eichwalde, Zeuthen, Wildau und Königs-Wusterhausen ins Umland.

5. Auch zukünftig ist der Bürgerverein offen für alle, die sich mit uns um nachfolgende Ziele bemühen:

- eine durchgehende Ortsverbindungsstraße westlich der Bahn zwischen den Straßen mit zukünftig niveaufreien Bahnquerungen von Wildau, Zeuthen und Eichwalde bis Grünau,
- die Erneuerung der Fahrbahn

Schillerstrasse Zeuthen zwischen Goethestraße-Gorki- strasse,

- Verbesserungen des Verkehrs auf der L402 im Ortskern Miersdorf - auch mit Berücksichtigung einer niveaufreien Bahnquerung - durch baldiges Herausarbeiten der Vorzugslösung und durch zügige Durchführung des Planfeststellungsverfahrens.

Dr.-Ing. Peter Hennig
i.A. des Vorstandes

Kontakte zum Bürgerverein Zeuthen e.V. können Sie aufnehmen über über Dr.-Ing. Peter Hennig, Seestraße 80, 15738 Zeuthen, Tel. 033762 93299, Fax 93293, e-mail architekt-hennig@web.de oder über alle anderen unten genannten Vorstandsmitglieder

Kinderflohmarkt in Zeuthen

Die Miersdorfer Kita „Kinderkiste“ veranstaltet wieder am **21. April 2007 von 10 Uhr bis 14 Uhr** ihren alljährlichen Kinderflohmarkt in der Grundschule am Wald, Forstallee 66. Verkäufer wenden sich bitte an Frau Ahrens, Tel: 033762/91920 oder e-mail: info@ahrensdesign.de. **Standgebühr sind EURO 4,00 plus einen Kuchen.** Standerlös und Kuchenverkauf ist für unseren Kindergarten. Die Schule hat einen Spielplatz – ideal für Kinder. **Professionelle Händler sind nicht erwünscht.**

Achtung! Die nächste Ausgabe "Am Zeuthener See"

erscheint am 28.04.2007
Redaktionsschluss ist am: 12.04.2007

Allen Kunden und Freunden wünsche ich ein sonniges und erholsames Osterfest.

AMALENS
Tausch-Linsen-System

Unsere bionischen Tauschlinsen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Zeuthen - Optik
Inh. Christiane Blech

Miersdorfer Chaussee 10
Fon (0 33 7 62) 7 19 32

WIR SIND DIE MEISTER.
ch.blech@tiscalinet.de

A M A
OPTIK
Über 1.500 Partner

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Innungsbetrieb
ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de

PAUSCHAL-ANGEBOTE - URLAUB im ODENWALD

Ferienort Waldbrunn
Das familienfreundliche Ferienort
ganzjährig geöffnet

www.feriendorf-waldbrunn.de
Tel. 0 62 74 / 9 10 90

liegt unmittelbar am Katzenbuckel, der mit 628 m höchsten Erhebung im Hohen Odenwald. Ferienhäuser für 4-6 Personen stehen zur Verfügung, um einen erholsamen Urlaub, mitten im Naturpark Neckartal-Odenwald zu verbringen.

1 Woche im Ferienhaus für 4 Personen ab € 224,-

*****Land-Hotel Engel*****
74838 Limbach-Krumbach, Tel. 06287/701, Fax: 704 zw. Neckar und Main Nähe Heidelberg

Frühling/Sommer/Herbst-Urlaub
1 Woche ÜF ab € 175,- HP ab € 229,- Kinder bis 15 Jahre ÜF frei !

Zimmer m. Dusche/WC/Sat. TV/Telefon, Frühstücksbuffet, Menüwahl, Salatbuffet. Hallenbad, Fitnessraum, Sauna, Kegelbahn, Gartenterrasse, Spielplatz und Streichelzoo.
Freibad, Tennis und Minigolf im Ort.
www.hotel-engel-odenwald.de

Panoramahotel *Turmschenke*****
Höchstgelegene im Odenwald auf dem Katzenbuckel Nähe Heidelberg
69429 Waldbrunn, Tel. 06274/383, Fax. 5183 (15 km zum 18 Loch-Golfplatz nach Mudau)
Schallschutzfenster brauchen wir nicht, absolut ruhige Lage!

www.turmschenke.de

Wochenpauschale mit geführter Wanderung, Frühstücksbuffet, HP mit Menüwahl **256,- €**
Schlemmen und Schlummern auf dem Vulkan
Verlängerung möglich **2 Tage 105,- €**
Eberbacher Bärlauchtage Pauschale vom 24.03.-28.04.07
Zimmer mit Du/WC, Color-TV, Minibar, Radiowecker, Fön, teilweise Balkon

Motorradfahrer willkommen. Unterstell- und Schraubmöglichkeit sowie Tourenvorschläge vorhanden!

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
 Zeit: **erste Freitag im Monat, um 19.00 Uhr**
 Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/
 48 68 2, oder in der Bibliothek,
 Tel.: 033762 / 9 33 51

13. April 2007 „Ladylike“ von Ingrid Noll

(Achtung: wegen Ostern am zweiten Freitag im Monat!)

Ingrid Noll beschreibt in ihrer humorvollen fast sarkastischen Weise die Sonnen- und Schattenseiten des Älterwerdens. Zwei Freundinnen beziehen nach dem Tod der Partner gemeinsam ein Haus. Später kommt ihr Tanzpartner aus der Teenagerzeit hinzu. So nehmen ungeahnte Überraschungen, Missverständnisse und fintenreiche Winkelzüge ihren Lauf und – auch da bleibt die Autorin sich treu – führen zu so manch versehentlichem Exitus.

04. Mai 2007 „Nachtzug nach Lissabon“ von Pascal Mercier

„Wenn es so ist, dass wir nur einen kleinen Teil von dem Leben können, was in uns ist – was geschieht mit dem Rest?“ Pascal Mercier

Der Lehrer Raimund Gregorius verlässt mitten im Unterricht seine Klasse und fährt mit dem Nachtzug in ein Land, in dem er mehr findet als er Anfangs zu suchen glaubt. Es ist eine spannende Geschichte, in der wohl jeder auch ein Stück von sich selbst entdecken kann. Pascal Mercier, mit bürgerlichem Namen Peter Bieri, ist Philosophieprofessor an der FU Berlin und beschäftigt sich vor allem mit Themen der Moral, des Geistes und der Erkenntnis.

01. Juni 2007 „Erich Kästner – Jenseits von Emil“

ein Abend von und mit der Autorin Helga Bemmann

„Es wird und war. Es war und wird. Aus Kälbern werden Rinder und, weil, s zur Jahreszeit gehört, aus Küssen kleine Kinder.“ von E. Kästner

Von Zeitungen und Zeitschriften als „Kennerin der Weimarer Republik, ihrer Literatur und des Kabarett“ sowie als „Meisterin der profunden Biographien“ gewürdigt, wird Frau Helga Bemmann uns an diesem Abend ihre Biographie über Erich Kästner „Humor auf Taille“ vorstellen.

06. Juli 2007 Sommerpause

Keine Veranstaltung, da sich die Literaturfreunde auf interessanten Lesereisen befinden.

Alle Literaturinteressierten können an jedem ersten Freitag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können auch einmalig und ohne Voranmeldung besucht werden.





Dr. Albrecht & Partner

S t e u e r b e r a t e r

Leistungsprofil

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
- Steuererklärungen und Anträge
- Unternehmens- und Finanzierungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung

Starnberger Straße 10 • 15738 Zeuthen
 Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22
www.steuerberater-zeuthen.de

Schule von A wie Abitur bis Z wie Zwischennote

24.02.2007: Tag der offenen Tür an der Paul-Dessau-Schule in Zeuthen

Schon lange vor offiziellem Beginn herrschte am vergangenen Samstag in der Paul-Dessau-Schule in Zeuthen geschäftiges Treiben. Die Fachbereiche hatten mit pfiffigen Ideen und Unterstützung vieler Schüler die Fachräume für den Besuch von Eltern und Schülern aus umliegenden Schulen vorbereitet.

In der Cafeteria wurden von Schülern der 10. und 13. Klasse Crepes und Waffeln gebacken, es duftete nach Kaffee und Kuchen, nach Chilli con Carne und Soljanka.

Als um 10 Uhr der offizielle Startschuss fiel, war der Raum für die erste Schulleiterrunde bis auf den letzten Platz gefüllt, einige Eltern nahmen Stehplätze in Kauf. „Der Tag war sehr gelungen. Die Eltern zeigten sich gegenüber dem Konzept der Gesamtschule sehr interessiert“, resümierte die Schulleiterin Frau Hiltraut Schönherr. In diesen Schulleiterrunden kam auch Frau Silvia Weisheit, die Vorsitzende der Elternkonferenz, und Schüler zu Wort, die an der Paul-Dessau-Schule lernen. „Für die gymnasiale Oberstufe bestand großer Informationsbedarf, vor allem die Tatsache, dass die Musikorientierung der Schule nicht bedeutet, dass jeder Schüler der GOST den Leistungskurs Musik wählen muss, war für viele Schüler und Eltern interessant. Nach der Informationsveranstaltung gab ein Vater mir sofort die vollständigen Anmeldeunterlagen in die Hand“, berichtete die Oberstufenkoordinatorin Frau Heike Pioch. Vor allem Schüler, die erst in der 10. Klasse die Entscheidung treffen, das Abitur abzulegen, ist die Gesamtschule mit gymnasialer Ober-

stufe ein lukrativer Quereinstieg. Während die Informationsveranstaltungen liefen, führten Schüler der Schule die Besucher durch das Schulgebäude. Hier gab es viel zu sehen und es konnte mitgemacht werden. Im Fachbereich Mathematik erklärten Schüler der Klasse 12 die Arbeit mit dem Taschenrechner und Quizstraßen luden zum Mitmachen ein. „Die Vorbereitung dieses Experiments kostete mich eine schlaflose Nacht“, schmunzelte Torsten Stahl, Fachbereichsleiter Chemie. Er ließ es auf dem Schulhof ordentlich krachen. In der Sporthalle zeigten Schüler ihr Können an den Geräten und die „Girls in Black“, die Tanz-Arbeitsgemeinschaft, zeigte bei heißen Rhythmen choreografisches Können. Während im Fachbereich Russisch der Samowar surrte, träumten im nächsten Raum schon einige von der Sprachreise zu den Champs Élysées in Paris oder dem Besuch des Wachfigurenkabinetts in London.

Viele Lehrer freuten sich an diesem Tag auch über ehemalige Schüler, die den Tag nutzten, um ihrer alten Schule einen Besuch abzustatten. „Ich würde so gerne noch mal zur Schule gehen“, schwärmte Katharina Göcks, die ihr Abitur im Jahr 2004 an der Schule ablegte.

„Volles Haus“, bestätigte der Schulsozialarbeiter Herr Rainer Hoppe und bedauerte, dass ihm die Zeit gefehlt hat, sich die Schule am letzten Samstag von ihrer besten Seite anzusehen. Das Interesse der Eltern und Schüler an der Schulsozialarbeit ist groß und die Schüler wissen es zu schätzen, einen Gesprächspartner in Herrn Hoppe zu finden, wenn es um Sorgen und Nöte im schulischen und privaten Bereich geht.

Ausgerüstet mit Informationsmaterial der Schule verließen gegen 14.30 Uhr die letzten Besucher das Schulgebäude. „Der Tag war gelungen und daran haben alle gleichermaßen mitgewirkt: Schüler, Eltern, Lehrer, Förderverein bis hin zu Hausmeistern und der Reinigungsfirma“, zog Frau Schönherr ihr Fazit.

Ines Berger (Öffentlichkeitsarbeit)

Die Nach- hilfe- Profis

2

studienkreis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

>Nachhilfe.de



Faschingsbrunch „11 vor 11“ des Männerchores Zeuthen

Am 18. Februar lud der Männerchor zu einem Brunch ins Haus Rheinau ein. Es wurde ein Faschingsprogramm mit Büttreden und ver-

Der Zeitpunkt der Veranstaltung wurde von den Familien gerne angenommen, da das häusliche, sonn-tägliche Kochen entfiel und sich



schiedenen anderen Einlagen dargeboten, wodurch sich eine prächtige Stimmung entwickelte. Der Männerchor bereicherte den Nachmittag mit fröhlichen Trinkliedern.

jeder am kalten und warmen Buffet gütlich bedienen konnte. Das Duo „Happy Music“ aus Königs Wusterhausen spielte zum Tanz und hat mit den ausgewählten Titeln das



Wir suchen:

- Häuser
- Grundstücke
- Wohnungen

03379 / 444147

uto.stolz@bhw-immobilien.de

Karl-Marx-Str. 25
12529 Schönefeld

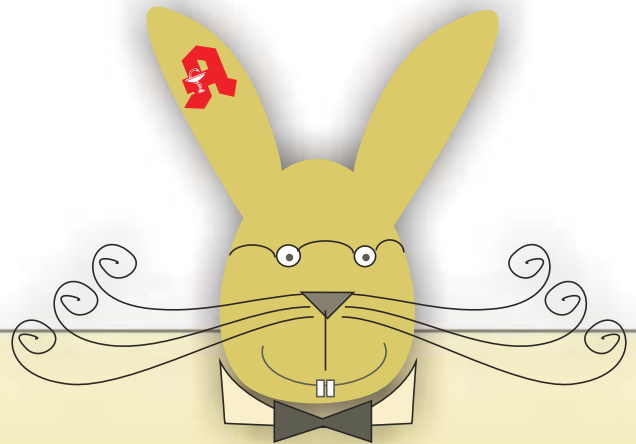


Publikum immer wieder zur Bewegung animiert.

Ein Teil der Eintrittskarten wurde über das Haus Rheinau öffentlich verkauft, so dass auch weitere Gäste die Chorgemeinschaft erweitern. Für das nächste Jahr ist eine ähnliche Veranstaltung geplant.

Fotos: Brigitte Sawal und Rainer Schulze

hs



Unseren Patienten, Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir

**nur das Allerbeste
zum Osterfeste**



LÖWEN
APOTHEKE
ZEUTHEN

Miersdorfer Chaussee 13A • 15738 Zeuthen
Tel.: (03 37 62) 7 04 42 • Fax: (03 37 62) 7 13 75



GEZIELT WERBEN
mit einer Anzeige in der Zeitung

“Am Zeuthener See”

Ich berate Sie gern unverbindlich

Jürgen Plettner

15711 KWh • Erich Weinert-Str. 39

ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54

ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55

eMail: jp.bueorgkomm@t-online.de